

Stimmgewaltige Chöre setzen Akzente



Peter Ullrich ist seit vier Jahren Landeschorleiter des Brandenburgischen Chorverbandes e.V. Mit Leidenschaft und Akribie hat der Templiner auch dieses Chorfest vorbereitet. FOTO: Jürgen Hildebrandt

Templin/Rathenow (jh). Dass Singen die sprachlich-emotionale Äußerung der Seele ist, konnten Besucher beim Kreissängertreffen in Templin am vergangenen Sonntag hinreichend erleben. Das wird beim Landeschorfest in Rathenow am Sonnabend nicht anders sein, nur eine Dimension größer. Für das elfte Brandenburgische Chorfest haben 1500 Sänger aus 50 Chören aus dem ganzen Land ihr Kommen zugesagt sagte Peter Ullrich, der als Landeschorleiter für die Organisation des Festes verantwortlich ist. Von 10 bis 18 Uhr werden sie auf sieben Bühnen im Optik-Park in Rathenow ihr Können zeigen. Aus der Region nehmen daran der Männergesangsverein "Germania" Fürstenberg, der Forstchor Templin, der

Uckermärkische Konzertchor Prenzlau und aus Schwedt der Stadtchor und der Chor des Seniorenverbandes des PCK Schwedtteil.

Zum Wettsingen werden sich 15 Chöre stellen. Der Forstchor nimmt diesmal nicht daran teil. Chorleiter Peter Ullrich hatte als Gesamtverantwortlicher für dieses Fest alle Hände voll zu tun.

Die 1000 Plätze fassende Anlage an der Hauptbühne wird voll besetzt sein, wenn der Präsident des Landeschorverbandes Brandenburg, Karl-Heinz Paula, und der Bürgermeister von Rathenow das Fest eröffnen. Dann wird sich der Optik-Park in eine singende-klingende Landschaft verwandeln. Nach dem Auftakt durch alle 1500 Sangesfreunde bei einem Frühlingslieder-Medley verteilen sich die Chöre auf die verschiedenen Bühnen zu ihren Auftritten.

Sorgen die 50 Chöre allein schon für genug Musikalität, so setzen der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau, die Chorgemeinschaft Schöneiche und der Gemischte Chor Strausberg durch Sonderkonzerte in der Kirche beziehungsweise auf der großen Bühne zusätzliche Akzente. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Premiere des Fritz-Höft-Chores, dem neu gegründeten Chor der Chorleiter des Brandenburgischen Chorverbandes um 15 Uhr.

Der Schlusspunkt wird um 18 Uhr durch zwei noch zu benennende Chöre erfolgen, die beim Wertungssingen besonders zu gefallen wussten.